Mac für unter 100€ mit Intel Core i3-4330

Beitrag von „GanzKlar“ vom 9. Januar 2021, 11:37

moin allerseitz, vor genau einem jahr hab ich zum ersten mal versucht ein mac auf einem windows zu installieren, bin gescheitert, kein durchhaltevermögen xD
Nun neues jahr, neues glück
ich habe mich schlau gelesen und denke das ich ein office mac für unter 100€ zusammenbauen kann, ich brauch dennoch hilfe!
erstmal komponenten die gekauft wurden:

CPU: Intel Core i3-4330 (17€ gebraucht)

Mainboard: Gigabyte GA-H81M-DS2V (30€Gebraucht)

Netzteil:XILENCE XP600 (35€gebraucht)

alles mit versand lag ich bei knapp 90€

sachen die ich rumliegen hab:
altes case

16gbddr3 1866mhz

ssd 512gb

so nun sollte es ja soweit passen oder?
auf grafik also gpu leg ich erstmal kein wert und nutz die interne hd4600 von der cpu

jetzt die frage welches os?
und welchen installguide dafür?
installer muss über einen windows 10rechner passieren also stick erstellen, da kein mac vorhanden

---

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 9. Januar 2021, 11:44

Mit deinem Haswell ist locker macos 11.x möglich, Bootloader würde ich mal OC vorziehen https://dortania.github.io/OpenCore-Install-Guide/ einmal richtig eingerichtet läuft.

Beitrag von „GanzKlar“ vom 9. Januar 2021, 11:55

uff da bin ich tatsächlich bisschen von den socken xD dachte sierra wird schon schwer xD
gibt es den guide auch iwie auf deutsch ? xD

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 9. Januar 2021, 11:58

> Zitat von Bob-Schmu
>
> Bootloader würde ich mal OC vorziehen

Ist ein Gigabyte-MB aus der Haswell-Klasse. Ich möchte nicht unken, aber ... es gibt da Einige hier mit diversen Aha-Erlebnissen.

Beitrag von „GanzKlar“ vom 9. Januar 2021, 12:01

> Zitat von LuckyOldMan
>
> Ist ein Gigabyte-MB aus der Haswell-Klasse. Ich möchte nicht unken, aber ... es gibt da Einige hier mit diversen Aha-Erlebnissen.

dann hab ich ja einmal was richtig gekauft, hoffe preislich auch? xD

Beitrag von „EdD1024“ vom 9. Januar 2021, 12:18

Naja, mit i3 freut man sich nicht lange über den Preis. Und ich sehe keinen Monitor aufgelistet. Bei der CPU hätte ich nicht gespart, der Rest sollte so passen. Das Board ist ein Ultra-Durable, schon in Ordnung. Würde auch für OpenCore plädieren. Big Sur läuft darauf vermutlich auch. Für Home Schooling dürfte es reichen.

Beitrag von „GanzKlar“ vom 9. Januar 2021, 12:27

> Zitat von EdD1024
>
> Naja, mit i3 freut man sich nicht lange über den Preis. Und ich sehe keinen Monitor aufgelistet. Bei der CPU hätte ich nicht gespart, der Rest sollte so passen. Das Board ist ein Ultra-Durable, schon in Ordnung. Würde auch für OpenCore plädieren. Big Sur läuft darauf vermutlich auch. Für Home Schooling dürfte es reichen.

aufrüsten wäre möglich oder? ist aber kein muss!
monitore hab ich 4stück vorhanden, 1x 21,5zoll und 3x 24er hdmi, vga,dvi alles vorhanden, werd mir also nen freien eingang suchen am monitor

---

Beitrag von „EdD1024“ vom 9. Januar 2021, 12:30

Ja, bis zu Core i7-4790K. Allerdings bist du bei 16GB RAM am Anschlag, kein NVMe. Ginge natürlich alles per Steck-Karte, muss man nur auf kompatibles Zeug achten.

Beitrag von „GanzKlar“ vom 9. Januar 2021, 12:32

> Zitat von EdD1024

> Ja, bis zu Core i7-4790K. Allerdings bist du bei 16GB RAM am Anschlag, kein USB 3 oder NVMe. Ginge natürlich alles per Steck-Karte, muss man nur auf kompatibles Zeug achten.

16gb reichen vom ram, mach ja kein video edit oder so, höchstens bisschen logic
aber i7 ist doch okay, falls ich iwan mal mehr brauch

mit welchem os fang ich an? oder kann gleich big sur laufen?

Beitrag von „EdD1024“ vom 9. Januar 2021, 12:34

USB 3 hat es unter der Netzwerkbuchse, sorry. Umso besser.

Wenn Du es Dir zutraust gleich mit Big Sur. Vielleicht gibt es bereits eine Konfiguration in der Desktop-Abteilung...

Aber VGA geht nicht, und DVI ist ein Fragezeichen. Ich hoffe...

Beitrag von „Sascha_77“ vom 9. Januar 2021, 12:35

Und es ist wichtig, dass das Board natives NVRam hat. Ohne dies kriegst Du BigSur dort sonst nicht installiert. Hatte ich bei meinem alten Z97. Habe BS dann auf einem Z390 vorinstalliert und dann ans Z97 gesteckt. Das ging dann. Aber vermutlich hängst du spät. beim nächsten Update wieder in den Seilen.

Beitrag von „floris“ vom 9. Januar 2021, 12:40

ebenfalls eine Haswell i3 mal testweise aufgesetzt - meiner Meinung nach - geht das schon, aber die die Grafik-Performance/Experience war jetzt nicht so gut, da die IGPU nicht direkt von

macOS unterstützt wurde. MacOS hat da schon etwas höhere Ansprüche ...

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 9. Januar 2021, 12:54

Die HD4600 reicht völlig für einen Office Rechner, wenn man nicht gerade UHD Auflösung möchte, solltest du aber noch so 20 - 40 Euro über haben, die GT 710/730 läuft OOB unter macOS und sie sind Silent (Lüfter los).

Beitrag von „grt“ vom 9. Januar 2021, 12:58

meine meinung: als alltagsallrounder durchaus brauchbar sowas. ich hab in der letzten zeit einmal ein gigabyte H81 *irgendwas* mit 16 gb ram und einem 4570 i5 sowie ein fujitsu D3243 mit 4330TE und 8GB ram aufgesetzt (mojave) und war mit beiden doch recht zufrieden.

insbesondere das fujitsu mit dem sparprozessor fand ich klasse - extrem sparsam an der steckdose, und trotzdem arbeitsfähig.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 9. Januar 2021, 13:01

> Zitat von GanzKlar
>
> und denke das ich ein office mac für unter 100€ zusammenbauen kann,

Das war Deine Einführung und Zielsetzung.

Hast Du diese Teile preislich so gestaltet, weil Du einem Sparzwang unterworfen bist oder sollten die Kosten klein gehalten werden, um auch mal zu schauen, wie Du damit zurecht kommst?

Wenn Letzeres, dann bleibe bei Deinem Konzept, schau nicht nach den hingehangenen Leckereien und setze es erstmal mit dem Gekauften & Vorhandenem um. In # 13 ist ja schon

eine erste Erweiterung erwähnt.

Und wenn Du schon nicht zum "Himmel" strebst (es gibt ein paar, die ihre Absichten wegen Nichtgefallen von BS wieder etwas tiefer gehangen haben), dann musst Du auch nicht OC verwenden, sondern kannst wie bei meinem Zweitrechner (Gigabyte Z87M-D3H) bei Clover 5120 bleiben. Und Aufrüstung der HW muss nicht sein.

Das wäre meine Rundum-Empfehlung.

Mein Einstieg in OS X vor einigen Jahren war ein hier bekannter Hyundai, den sich Einige besorgt haben (€ 41,- o. GraKa), um Alles kennenzulernen und er steht immer noch parat.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 9. Januar 2021, 13:54

hallo GanzKlar , das aktuelle bios ist vom 11-08-2015, ich würde dir vorschlagen dies durch den ubu zu jagen, schon aufgrund von gop und microcodes. für einen office pc- geht das meiner ansicht durchaus- ich weiß nun nicht was logic für anforderungen hat- von daher läuft die möhre.

lg

Beitrag von „GanzKlar“ vom 9. Januar 2021, 15:00

> Zitat von Bob-Schmu
>
> Die HD4600 reicht völlig für einen Office Rechner, wenn man nicht gerade UHD Auflösung möchte, solltest du aber noch so 20 - 40 Euro über haben, die GT 710/730 läuft OOB unter macOS und sie sind Silent (Lüfter los).

ja klar hab ich das über, wäre doch gut perfomancetechnisch, entlastet ja die cpu und ram wenn ich ne grafik einbau oder nicht?

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 9. Januar 2021, 16:00

Mit einer GPU brauchst dir keinen Kopf um die iGPU machen, wäre auf jeden Fall einfacher dann mit SMBios iMac15,1 oder wenn du Netflix und co brauchst, geht es auch mit iMacPro1,1 und CPUFriend.

Beitrag von „GanzKlar“ vom 9. Januar 2021, 19:02

> Zitat von LuckyOldMan
>
> Das war Deine Einführung und Zielsetzung.
>
> Hast Du diese Teile preislich so gestalltet, weil Du einem Sparzwang unterworfen bist oder sollten die Kosten klein gehalten werden, um auch mal zu schauen, wie Du damit zurecht kommst?
>
> Wenn Letzeres, dann bleibe bei Deinem Konzept, schau nicht nach den hingehangenen Leckereien und setze es erstmal mit dem Gekauften & Vorhandenem um. In # 13 ist ja schon eine erste Erweiterung erwähnt.
>
> Und wenn Du schon nicht zum "Himmel" strebst (es gibt ein paar, die ihre Absichten wegen Nichtgefallen von BS wieder etwas tiefer gehangen haben), dann musst Du auch nicht OC verwenden, sondern kannst wie bei meinem Zweitrechner (Gigabyte Z87M-D3H) bei Clover 5120 bleiben. Und Aufrüstung der HW muss nicht sein.
>
> Das wäre meine Rundum-Empfehlung.

> Mein Einstieg in OS X vor einigen Jahren war ein hier bekannter Hyundai, den sich Einige besorgt haben (€ 41,- o. GraKa), um Alles kennenzulernen und er steht immer noch parat.
>
> Alles anzeigen

ja ich möchte erstmal schauen wie ich überhaupr zurecht komm mit installieren usw. und ob soweit alles läuft, sparzwang nicht, sondern nicht geld verbrennen, da ich nen hauptrechner hab mit dem ich mehr als sehr zufrieden bin ! wollte ich mir einen mac aufsetzen für logic zum rumprobieren und bei gefallen wird dann investiert, wenn es mir nicht liegt dann lass ich es mit investitionen! aber gute wortwahl, musste bisschen schmunzeln xD

letztendlich fehlt mir nur noch schritt für schritt anleitung was zu tun ist! wäre gut wenn jemand eine step by step anleitung macht für mich, bin nämlich absouluter noob was das angeht!!

ich berichte dann auch ständig über erfolg und nicht erfolg xD

Beitrag von „Nightflyer“ vom 9. Januar 2021, 19:18

Eine Schritt für Schritt Anleitung wird's wohl nicht geben, aber in der Signatur vom User g-force findest du alles was du brauchst

---

Beitrag von „Dr. Moll“ vom 9. Januar 2021, 19:30

Moin,

Ich habe bis vor einiger Zeit mit einem Gigabyte z77 Mainboard und einer i3 - 3225 CPU und 4 GB Ram erfolgreich bis Catalina gearbeitet. Es hängt für mich auch immer von den Ansprüchen und dem Geldbeutel ab, was man sich zusammenstellt. Ich benutze aber auch keine anspruchsvollen Programme, Office, Internet-Surfen mit Firefox und so.

Am besten liest dich mal ein, es gibt hier im Forum gute Anleitungen. Hast du Zugriff auf einen

echten Mac, um dir die Installations-Dateien zu laden? Das würde die ersten Schritte vereinfachen. Geht aber auch unter Windows.

USB-Stick und SSD mit 250 GB würde ich noch empfehlen. Kann man immer gebrauchen, selbst wenn MacOS nichts für dich sein sollte.

Schönen Abend nach Hamburg

Beitrag von „GanzKlar“ vom 11. Januar 2021, 18:15

> Zitat von Dr. Moll
>
> Moin,
>
> Ich habe bis vor einiger Zeit mit einem Gigabyte z77 Mainboard und einer i3 - 3225CPU und 4 GB Ram erfolgreich bis Catalina gearbeitet. Es hängt für mich auch immervon den Ansprüchen und dem Geldbeutel ab, was man sich zusammenstellt. Ichbenutze aber auch keine anspruchsvollen Programme, Office, Internet-Surfen mitFirefox und so.
>
> Am besten liest dich mal ein, es gibt hier im Forum gute Anleitungen. Hast du Zugriff auf einen echten Mac, um dir die Installations-Dateien zu laden? Das würde die ersten Schritte vereinfachen. Geht aber auch unter Windows.
>
> USB-Stick und SSD mit 250 GB würde ich noch empfehlen. Kann man immer gebrauchen, selbst wenn MacOS nichts für dich sein sollte.
>
> Schönen Abend nach Hamburg
>
> Alles anzeigen

moinsen,ja bin fleißig am lesen aber iwie überfordert xD weiß nicht so recht wie ich anfang?
bios umstellen?
und dann? stick mit loader und mac os oder wie was? xD bin wiegesagt überfordert, zuviel verschiedene sachen
habe keinen mac zum laden der installsachen, also wie fang ich womit an, und welches ossollte ich erstmal nehmen?

ohh schönen gruß ebenfalls nach HH

Beitrag von „Dr. Moll“ vom 11. Januar 2021, 18:47

Moin,

Am Besten hier:

Beginner's Guide - der Einstieg in das Hackintosh-Universum

Windows hast du? Dann nimm die entsprechend Anleitung. BIOS Einstellungen werden auch

eräutert.

Ich hoffe, du hast eine leere SSD und einen USB-Stick (16 GB). Nachdem du soweit alles vorbereitet hast, solltest du die Windows-Platte abklemmen oder per BIOS deaktivieren. Dann könntest du einen Installations- Versuch starten. Ich habe als Bootloader Clover-Version 5119 verwendet. Und als MacOS-Version würde ich zunächst 10.15 Catalina empfehlen.

EFI kannst du von hier ausprobieren:

Install-Stick für diverse System-Varianten (High Sierra 10.13.6, Mojave 10.14.6 und Catalina 10.15)

Du kannst auch mal die Foren-Suche bemühen, es ist ja kein so ungewöhnliches Mainboard.

Beitrag von „GanzKlar“ vom 11. Januar 2021, 19:28

> Zitat von Dr. Moll
>
> Moin,
>
> Am Besten hier:
>
> Beginner's Guide - der Einstieg in das Hackintosh-Universum
>
> Windows hast du? Dann nimm die entsprechend Anleitung. BIOS Einstellungen werden auch eräutert.
>
> Ich hoffe, du hast eine leere SSD und einen USB-Stick (16 GB). Nachdem du soweit alles vorbereitet hast, solltest du die Windows-Platte abklemmen oder per BIOS deaktivieren. Dann könntest du einen Installations- Versuch starten. Ich habe als Bootloader Clover-Version 5119 verwendet. Und als MacOS-Version würde ich zunächst 10.15 Catalina empfehlen.
>
> EFI kannst du von hier ausprobieren:

> Install-Stick für diverse System-Varianten (High Sierra 10.13.6, Mojave 10.14.6 und Catalina 10.15)
>
> Du kannst auch mal die Foren-Suche bemühen, es ist ja kein so ungewöhnliches Mainboard.
>
> Alles anzeigen

danke dir, viel input, sollte aber zu stemmen sein 🙂
achso zu erwähnen ist noch, das ich nicht mein aktuellen pc benutz und dual installier, sondern die angezeigten komponenten aus meinem profil rein für den os rechner stehen, also ich brauch auf nix achten was windows platte abklemmen angeht oder so!
mein alltags pc dienst nur um die datein zu besorgen usw.

wichtig wäre noch efi ordner? hab suche probiert, aber da wird man ja überschlagen

---

Beitrag von „Zx32T86“ vom 13. Januar 2021, 19:01

LOM!

lernt man das Fliegen auf nem 250 mio Euro Eurofighter oder

is ne Cesna um 120.000 Euromünzen net doch etwas überschaubarer?

Ich steig grad ins Thema zurück rein (letzer Hagg 2013, die Tonne,aber

in eckig, Hardware) und 7 Jahre später bin ich schon etwas verrostet.

Also üb ich laut Forums vorlagen am handsomen i5er an. Kapier ich es geht er, dann 2021 Hardware und noch mal.

Bei 100 oder 150 Euro ist auch das ungewollte Abfackeln des Teils noch im erlebniswerten Bereich..oder ? 🙂

Ich würde ja gern ne Hakintosh am Raspery Pi raufsetzen, aber..eher net. GRüsse

---

Beitrag von „GanzKlar“ vom 19. Januar 2021, 13:06

moin forum, also ich habe jetzt soweit alle zusammengebaut und nen stick nach der anleitung gemacht macOS Internet Recovery Stick: Installation ohne Mac oder VM
nur komm ich ins stocken, anbei mal ein bild nummer eins mit End RandomSeed !

noch eine frage, ich hatte mal ein macbook pro 2012 mit i5 der defekt ist, davon hab ich die ssd, mit OS könnte (2te bild im anhang) mir die platte mit dem OS helfen? also das sie bootet nur mit clover oder open core oder so? dann brauch ich ja nicht installieren, oder muss ich den weg gehen den alle gehen? mfg